

**Sa. 29. April & Sa. 06. Mai**  
**14-18h**

DIY filmmaking für absolute Anfänger\_innen

Empowerment durch anti-diskriminierendes (persönliches) Storytelling-  
Erzählen

Ein Workshop mit Juli Saragosa

Dieser 2-Tages-Workshop ist für absolute Anfänger\_innen. Es werden Plätze für Leute vorbehalten, die keinen Zugang zu anderen Filmworkshops oder -trainings haben, und für diejenigen, die an beiden Tagen teilnehmen. Der erste Tag (Herstellung/Produktion) ist verpflichtend für alle, die auch am zweiten Tag (Nachbearbeitung) dabei sein wollen. Dieser Workshop gibt auch Leuten den Vorrang, die marginalisiert werden und die Geschichten zu erzählen haben, die keinen Platz im Mainstream bekommen oder unsichtbar gemacht werden. Der Workshop wird überwiegend auf Englisch stattfinden, bei Unklarheiten kann aber immer auf Deutsch übersetzt werden.

DIY (do-it-yourself) kann je nach Kontext vieles bedeuten. Aber es bedeutet mehr als dein eigenes Fahrrad oder andere Dinge zu reparieren. DIY ist auch eine Bewegung von Menschen (zum Beispiel Punk und Rrriot-Grrrls), die ihre Repräsentation in ihre eigenen Hände nehmen durch Selbst-Erschaffung und Eigenveröffentlichung ihrer Musik, Filme, Literatur etc. - ohne die Unterstützung, das Urteil, die Zensur oder Manipulation durch öffentliche oder private (dominanzgesellschaftliche) Finanzierung oder Förderung (wie zum Beispiel akademische Institutionen, Produktionsfirmen oder Musiklabels). Kunst zu erschaffen mittels eigener Methoden und Fähigkeiten kann Leute darin unterstützen sich zu empower, indem sie ihre eigene Stimme, ihre Meinung, ihre Erfahrungen teilen in einer Welt, die sie ausschließt und diskriminiert.

Beachtet bitte: Der Workshop stellt keine Kameras oder Software zur

Verfügung - ihr werdet lernen, die Werkzeuge zu nutzen, zu denen ihr Zugang habt, sodass ihr auch nach den beiden Workshoptagen weiter Filme herstellen könnt. Ihr werdet euch darin schulen, euren eigenen Kurzfilm zu planen, zu filmen und zu bearbeiten. Kommt zum ersten Workshoptag mit eurer/n eigenen Idee/n und eurer eigenen Kamera (oder eurem Smartphone, wenn ihr nichts anderes habt), und zum zweiten Workshoptag mit eurem eigenen Laptop, Tablet oder Smartphone und der entsprechenden Bearbeitungs-Software schon installiert. Für die diejenigen, die kein Smartphone oder Computer oder ein anderes Gerät haben, sagt uns bei eurer Anmeldung Bescheid, dass ihr eine Kamera oder einen Computer bei uns leihen wollt.

Sa 29. April - 14-18 Uhr

Am ersten Tag des Workshops werden wir uns Beispiele von Leuten anschauen, die zum ersten Mal einen Film gemacht haben und eine Geschichte über ihre Erfahrungen erzählen oder darüber, wie ihr Blick auf die Welt ist. Wir werden dann einige der Ideen besprechen, die ihr zum Workshop mitgebracht habt und einander Feedback geben, um die Planung der Produktion zu unterstützen. Die Workshop leitende Person wird euch mit einigen elementaren Konzepten zur Planung eines Drehs, Kameraführung, Licht und Tonaufnahme bekannt machen und wie ihr die Aufnahmen bekommt, die ihr wollt, mit den Geräten, die ihr habt. Die Teilnehme\_rinnen sollten dann ihren Film in der Woche bis zu nächsten Workshop drehen und am zweiten Workshopsamstag bereit für die Nachbearbeitung sein. Die Workshop leitende Person hat eine Liste mit kostenloser Software, die die Teilnehmenden während der Woche auf ihre Computer, Tablets oder Smartphones herunterladen können.

Sa 6. May - 14-18 Uhr

Am zweiten Workshoptag werden wir uns das Filmmaterial anschauen, das ihr während der Woche aufgenommen habt, und werden einander

Feedback geben. Die Workshop leitende Person wird einige grundlegende Konzepte zum Schnitt, zur Nachbearbeitung, und zur Verbreitung einführen. Dann werden wir uns die verschiedenen Arten von Bearbeitungs-/Schnittsoftware und das, was die einzelnen Teilnehmenden mitgebracht haben, anschauen und einige Basics darüber lernen, was die Werkzeuge so können.

-----

Der Anmeldeschluss ist der 20. April. Wenn ihr euch anmeldet, schreibt uns ein paar Sachen über euch selbst, wie ihr positioniert seid und warum ihr am Workshop teilnehmen wollt, und außerdem zu welchen Geräten ihr Zugang habt - Kamera, Smartphone zum Filmen, Laptop/Tablet/Smartphone zum Schneiden und Bearbeiten etc.

-----

Juli Saragoza ist ein\_e interdisziplinäre Medien- und Performance-Künstle\_rin, de\_ren Arbeiten auf weltweiten Festivals gezeigt wurden, zum Beispiel in Mailand, London, Los Angeles, Chicago, Berlin, Vancouver und Toronto. 2005 hat Amoré den Preis Bester Kanadischer Film auf Torontos internationalem 1-Minuten-Filmfestival gewonnen und 2011 den Preis der Jury für experimentellen Film auf dem Toronto Urban Film Festival. Julis Arbeit umfasst auch das Kuratieren und die Bildungsarbeit als Organisato\_rin verschiedener autonomer unabhängiger Filmfestivals (das Project8 Super8 Film Festival and Mentorship Program-Vancouver in Kanada and das entzaubert queer DIY nichtkommerzielle film festival-Berlin), Juli führt Workshops durch (LIFT-Toronto and VIVO-Vancouver), begleitet junge Künstler\_innen (Inside Out-Toronto, Project8, and CFC-Toronto) und unterrichtet Medienkunst (SFU-Vancouver, UBC-Kelowna in Kanada, and dBs Film-Berlin).

<http://jsaragosa.de>